

Nova-Feld: Wintershall reicht Entwicklungs- und Betriebsplan ein

- **Eigenoperiertes Feld geht in die Ausführungsphase**
- **Investitionen in Höhe von rund EUR 1,1 Milliarden zum Förderstart 2021 geplant**
- **Unterwasserexpertise: Anbindung an Gjøa als kosteneffiziente Entwicklungslösung**

Oslo. Wintershall hat zusammen mit seinen Partnern Capricorn, Spirit Energy, Edison und DEA den Entwicklungs- und Betriebsplan (Plan for Development and Operation – PDO) für das eigenoperierte Nova-Feld (ehemals Skarfjell) in der Nordsee beim norwegischen Ministerium für Erdöl und Energie eingereicht. Nach der erfolgreichen Entwicklung des Feldes Maria, das im Dezember 2017 mit der Öl- und Gasproduktion startete, ist das ein weiterer Meilenstein für Wintershall. Hugo Dijkgraaf, Managing Director von Wintershall Norge, überreichte heute das Nova-Dokument dem norwegischen Minister für Erdöl und Energie, Terje Søviknes. Es ist das erste PDO, das 2018 in Norwegen eingereicht wurde.

Martin Bachmann, Mitglied des Wintershall-Vorstands, erläutert: „Heute ist ein wichtiger Tag für Wintershall in Norwegen. Mit der Investitionsentscheidung für Nova stellen wir unser langfristiges Engagement in Norwegen erneut unter Beweis. Nach Maria ist Nova das nächste wegweisende Projekt, das zeigt, dass wir vielversprechende norwegische Assets über die gesamte

16.05.2018

Verena Sattel

PI-18-12

Tel.: +47 907 12 497

presse@wintershall.com

www.wintershall.com

Wintershall Holding GmbH
Unternehmenskommunikation
Postfach 10 40 20
34112 Kassel, Deutschland

A subsidiary of

The BASF logo, consisting of a blue square with a white cross inside, followed by the letters "BASF" in a bold, blue, sans-serif font.

We create chemistry

Entwicklungstrecke führen können – von der Suche und Erschließung des Feldes bis zum Förderstart. Wir glauben an Norwegen und werden auch künftig in qualitativ hochwertige Projekte investieren, die für uns, unsere Partner, unsere Gesellschafter und für Norwegen Mehrwert schaffen.“

Intelligente Lösungen für eine nachhaltige Entwicklung in der Nordsee

Das Feld Nova wird als sogenannte Subsea-Completion entwickelt, eine Produktionsanlage direkt auf dem Meeresgrund, die zwei Installationen auf dem Meeresboden über eine Unterwasseranbindung an die benachbarte Plattform Gjøa zur Aufbereitung und den anschließenden Export von Öl anschließt. Gjøa stellt zudem das für die Förderung benötigte Gas und die Wasserinjektion zur Druckunterstützung bereit. Die Stromversorgung für die Nova-Unterwasserinstallation erfolgt über die Plattform Gjøa von der Küste aus.

„Mit Hilfe der Nutzung vorhandener Infrastruktur haben wir die umweltfreundlichste und zugleich wirtschaftlich effizienteste Lösung für die Entwicklung des Nova-Feldes gewählt. Beim Einsatz intelligenter Technik zur Realisierung unserer Ziele blicken wir auf eine stattliche Erfolgsbilanz. Bei Nova greifen wir auf diese Expertise zurück. Mit unseren Feldern Maria, Vega und Nova positioniert sich Wintershall Norge als Experte für Unterwassertechnologie“, so Hugo Dijkgraaf.

Für die Entwicklung des Nova-Feldes rechnet Wintershall mit einem Investitionsaufwand (CAPEX) von insgesamt etwa EUR 1,1 Milliarden. Die förderbaren Reserven aus dem Feld liegen voraussichtlich bei rund 80 Millionen Barrel Öläquivalent (boe), der Großteil davon ist Öl. Vorbehaltlich der Zustimmung der

norwegischen Behörden gehen die Lizenzpartner nun in die Ausführungsphase der Feldesentwicklung. Der Betriebsstart ist für 2021 geplant.

Erfolgsbilanz dank starkem Projektmanagement

Nova wird als drittes Unterwasserfeld von Wintershall in Norwegen in die Produktion gehen. Im Dezember 2017 war der Förderstart des Maria-Feldes in der norwegischen See: ein Jahr früher als ursprünglich geplant und mit deutlich niedrigeren Kosten.

„Unser Ziel ist es, unsere Projekte auch künftig in dem vorgesehenen Zeit- und Kostenrahmen mit guten Ergebnissen in den Bereichen Arbeitssicherheit und Umweltschutz fertigzustellen. Wir haben ein erfahrenes Team mit umfangreicher Expertise zusammengestellt und setzen auf eine exzellente Lieferkette in Norwegen“, so André Hesse, Leiter des Nova-Projekts bei Wintershall Norge.

Nova wurde 2012 entdeckt und befindet sich in der nordöstlichen Nordsee etwa 20 Kilometer südwestlich der von der Firma Neptune betriebenen Plattform Gjøa und etwa 120 Kilometer nordwestlich von Bergen. Durch den Standort im so genannten „35. Quadranten“ profitiert Nova von der gut ausgebauten Infrastruktur der Region. Hier ist Wintershall bereits Betriebsführer des benachbarten Unterwasserfelds Vega sowie Partner im Gjøa-Projekt.

Der Großteil des Feldes Nova befindet sich in der Produktionslizenz PL 418. Wintershall Norge AS (Betriebsführer) hält 35 Prozent, Capricorn Norge AS (gehört zu Cairn Energy PLC) 20 Prozent, Spirit Energy 20 Prozent, Edison Norge AS 15 Prozent und DEA Norge AS 10 Prozent.

Wintershall Norge AS ist einer der größten Erdöl- und Erdgasproduzenten in Norwegen mit einer Tagesproduktion von rund 100.000 Barrel Öläquivalenten. Das Unternehmen besitzt etwa 50 Lizenzen auf dem norwegischen Kontinentalschelf, über die Hälfte davon als Betriebsführer. 2017 wurde das Feld Maria als erste eigenoperierte Entwicklung von Wintershall auf dem Kontinentalschelf in die Produktion überführt. Das nächste geplante Projekt ist Nova (ehemals Skarfjell). Das Unternehmen ist darüber hinaus Betriebsführer der produzierenden Felder Brage und Vega. Wintershall Norge AS beschäftigt rund 500 Mitarbeiter und gehört zur Wintershall Holding GmbH.

Die **Wintershall Holding GmbH** mit Sitz in Kassel ist eine 100-prozentige Tochter der BASF in Ludwigshafen und seit 120 Jahren in der Rohstoffgewinnung aktiv, mehr als 85 Jahre davon in der Suche und Förderung von Erdöl und Erdgas. Wintershall konzentriert sich bewusst auf ausgewählte Schwerpunktregionen, in denen das Unternehmen über ein hohes Maß an regionaler und technologischer Expertise verfügt. Dies sind Europa, Russland, Nordafrika, Südamerika sowie zunehmend auch die Region Middle East. Durch Exploration und Produktion, ausgewählte Partnerschaften, Innovationen und technologische Kompetenz will das Unternehmen sein Geschäft weiter ausbauen. Wintershall beschäftigt weltweit rund 2000 Mitarbeiter aus 50 Nationen und ist heute der größte international tätige deutsche Erdöl- und Erdgasproduzent.

Wintershall. Wir fördern Zukunft.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.wintershall.com oder folgen Sie uns auf [Twitter](#), [Facebook](#) und [YouTube](#).